

Ein humorvoller Post-Corona-Rap für alle Chöre, die dem Virus getrotzt haben!

Nun lasst uns endlich wieder singen!

Und plötzlich war Corona da, trat uns mit harten Füßen,
doch dieses Virus kann uns mal am A . . . A . . . Abend grüßen!

Dieser fetzige Rap-Song bringt die Sehnsucht wohl aller Chorbegeisterten zum Ausdruck, sich – völlig ausgehungert – nach der langen „Chor-ohne-Pandemie“ endlich wieder der wunderbar erbaulichen und verbindenden Leidenschaft des gemeinsamen Singens widmen zu können. Besonders gut eignet er sich thematisch sowie stimmungsmäßig als Eröffnungsnummer für das allererste Chorkonzert nach der viel zu langen Zeit unfreiwilliger Chorabstinenz.

Der augenzwinkernde Text und der mitreißende Groove vermitteln neben einer gehörigen Portion Witz und Ironie eine enorme Kraft, eine unbändige Lebenslust, wie sie wohl nur chorisches Singen und Klingen in uns zu mobilisieren vermag. So wirkt dieser Song wie ein Befreiungsschlag – gleich einem rauschenden Fest in der lang ersehnten Oase nach einem entbehrungsreichen Gang durch die Wüste.

Freunde, es hat sich ausgeschwiegen! Nun lasst uns endlich wieder singen – und uns selbst und die Welt wieder mit Frohsinn, Lebensfreude und purer Sangeslust infizieren . . .

Notenmaterial für Gemischten Chor und Männerchor sowie Audio-File zur freien Verwendung!

Zugang: QR-Code oder www.mathias-wachter.com



*Wir sind
wieder da!*

Text:
Bruno Fleisch
Musik:
Mathias Wachter
Audio-File:
zwo3wir
Notenlayout:
Gunter Zahn

Der Chorsatz ist sowohl in der Besetzung für SATB als auch für TTBB downloadbar. Die Noten dürfen frei kopiert werden und sind ein Geschenk des Textdichters und des Komponisten an die Chorwelt anlässlich des Neustarts zum aktiven Chorleben nach der Corona-Pandemie 2020/21. Ganz nach dem Motto: Singen verbindet, Singen befreit, Singen macht glücklich! Viel Freude, viel Spaß und viele schöne Begegnungen in und mit der Chormusik!

Nun lasst uns endlich wieder singen!

Der Post-Corona-Rap (2021)

TTBB

Text: Bruno Fleisch
Musik: Mathias Wachter

Intro "chinesisch", nasal, gepresst, das Virus nachäffend ♩ = 84

G6 oder n. c.

mf nga nga, Co - ro - na!

nga nga, Co - ro - na!

Strophe

mp pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa

Hm *staccato* G j7 Hm/E

pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa

Fis Fis7 Hm G j7

11 Hm/E Fis Hm/Fis Fis Hm

pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa

14 G j7 Hm/E Fis Fis7

pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa

17 Hm G j7

pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa pa pa pa ra pa

19 Hm/E Fis *f* Nun *n. c.*
beim letzten Mal lasst uns

pa pa pa pa pa pa ra pa pa pa pa ra pa *f* Nun *n. c.*
beim letzten Mal lasst uns

Refrain

Hm

Em7

enthusiastisch, voller Lebensfreude

22

end - lich wie - der sin - gen, wie wir im - mer es ge - wohnt, uns - re
end-lich wie-der sin-gen, so wie wir im-mer es ge-wohnt, uns - re

Fis7

Hm

24

Stim - men froh er - klin - gen, wie es im - mer sich ge - lohnt, lasst uns
Stim-men froh er-klin-gen, so wie es im-mer sich ge-lohnt, kommt, so lasst uns

G j7

Em7

26

Le - bens - freu - de spü - ren, pu - re San - ges - lust da - zu, denn so -
Le-bens-freu-de spü-ren und pu-re San-ges-lust da-zu, Freun - de, denn so -

Fis7

Fis+ Fis7

28

lang wir le - ben, geb'n wir kei - ne Ruh! So lasst uns
lang wir le-ben, geb'n wir kei-ne Ruh! So lasst uns

30 Hm Em7

end - lich wie - der sin - gen, wie wir im - mer es ge-wohnt, uns-re
 end-lich wie-der sin-gen, so wie wir im-mer es ge-wohnt, uns - re

32 A D

Stim - men froh er-klin - gen, wie es im - mer sich ge-lohnt, lasst uns
 Stim-men froh er-klin-gen, so wie es im-mer sich ge-lohnt, kommt, so lasst uns

34 Hm7 Em7

Le - bens - freu - de spü - ren, pu-re San - ges - lust da-zu, denn zum
 Le-bens-freu-de spü-ren und pu-re San-ges-lust da-zu, Freun - de, denn zum

36 1.-4. Cis7/Eis Fis

Schwei - gen bleibt uns dann die ew' - ge Ruh.
 gliss.

38 5. Fis7 Fis + Fis7 Hm j7

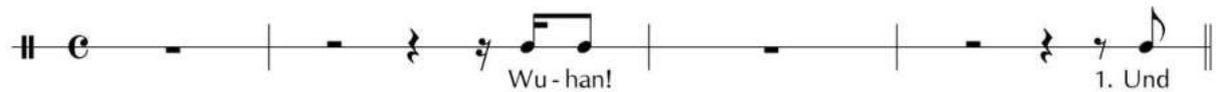
Schwei - gen bleibt uns **ff** die ew' - ge **p** Ruh.
 gliss.

Den leise ausklingenden Schlussakkord, mit dessen Einsatz alle einen Zeigefinger an die Lippen legen, beendet der Solist mit einem gespenstischen *Wuhan!* Alle blicken erschrocken, mit weit aufgerissenen Augen in dessen Richtung und erstarren in dieser Pose.

Nun lasst uns endlich wieder singen!

Rap-Solo

Intro



Strophe 1 (Rhythmus optional)

5 plötz-lich war Co-ro-na da, trat uns mit har-ten Fü-ßen, doch
7 die-ses Vi-rus kann uns mal am A-a-a-bend grü-ßen! Ein
9 lan-ges Schwei-gen setz-te ein, die Chö-re still und stumm, das
11 Vi-rus brach-te Sport, Kul-tur und auch den Han-del um. Zu-
13 sam-men-le-ben weg-ge-wischt, vor-bei ge-mein-sam Sin-gen, vor-
15 bei Kon-zer-te al-ler Art, kein Träl-lern mehr, kein Klin-gen! Ver-
17 stummt die Men-schen al-le-samt, ver-stummt der Stim-men Klang, ver-
19 stummt ein je-des Sän-ger-herz, ver-stummt der Chor-ge-sang!!

Refrain Nun lasst uns endlich wieder singen...

Strophe 2

Beim Neustart hat kein Mensch mehr unsern Chorleiter erkannt,
als er mit Bart und langem Haar verwildert vor uns stand.
Sein Hobby schien gewandelt, plötzlich hatte er 'nen Hund,
mit dem lief schon seit Monaten die Füße er sich wund.
Statt Proben mit dem Chore plagte ihn die Langeweil:
Statt Dirigier'n nur Holz gehackt – sein Taktstock ward zum Beil...
Nun aber ist vorbei die Zeit der Probenabstinenz,
und frisch erstrahlt der Dirigent wie Sonnenschein im Lenz.¹

¹ Textvariante für weibliche Chorleitung:

Beim Neustart hat kein Mensch mehr unsre Chorleit'rin erkannt,
als sie mit langem Zottelhaar verwildert vor uns stand.
Ihr Hobby schien gewandelt, plötzlich hatte sie nen Hund,
mit dem lief schon seit Monaten die Füße sie sich wund.
Statt Proben mit dem Chore plagte sie die Langeweil:
Der Taktstock ward zur Stricknadel und für das Dart zum Pfeil.
Nun aber ist vorbei die Zeit der Probenabstinenz,
so strahlt die Dirigentin neu wie Sonnenschein im Lenz.

Refrain Nun lasst uns endlich wieder singen...

Strophe 3

Die Kehlen war'n vertrocknet, die Geselligkeit passé,
und statt des Probenbierchens trank daheim man brav nur Tee.
Der Gerstensaft im Chorlokal war längst schon abgelaufen,
so mussten nach den ersten Proben wieder Tee wir saufen!
Egal, denn durch die Maske will der Bierschaum eh nicht rinnen,
so konnten eben nüchtern wir aufs Singen uns besinnen.
Doch heut nach dem Konzert lasst uns gemeinsam einen heben,
dann stoßen wir voll Freude an aufs neue alte Leben!

Refrain Nun lasst uns endlich wieder singen...

Strophe 4

Der Teufel kann nicht singen, wie ein Sprichwort es uns sagt,
wir Engel aber umso mehr, da sind wir hochbegabt.
Doch haben in der Pandemie manch Liedchen wir vergessen,
stand einem doch der Kopf allein nach Klopapier und Essen,
weswegen sich im Nachhinein gar gnadenlos jetzt zeigt,
wie sehr so mancher Sangesfreund zum Hochgewichte neigt.
Aus Frust aß nämlich mancher leer den ganzen Würstelstand
und stapft jetzt in die Proben wie ein „Babyelefant“².

Refrain Nun lasst uns endlich wieder singen...

Strophe 5

Der Chor ist unser Leben und das Singen hält gesund,
gemeinsam Musizier'n bedeutet Freud aus aller Mund.
Zu lange war es still und nur das Virus rülpste laut,
doch gebt es zu: Dies Liedchen euer Herz wohl mehr erbaut...!
Nun endlich unsre Stimmen neu verschmelzen hier zum Chor,
man stelle sich die triste Welt ganz ohne Chöre vor!
Gesang steht für Gemeinschaft, ja, Gesang tut allen gut,
Gesang verbreitet Freude, gibt uns Hoffnung, macht uns Mut!

Refrain Nun lasst uns endlich wieder singen...

Takt 40

Den Schlussakkord beendet der Solist³ mit einem gespenstischen „Wuhan...!“



² **Bundesdeutsche Fassung** (für all jene, die sich unter den österreichischen Lokalbegriffen „Würstelstand“ und neuerdings auch „Babyelefant“ lediglich zwei spanische Dörfer vorzustellen vermögen...):

*Aus Frust aß nämlich mancher leer die ganze Imbissbude
und stapft jetzt in die Proben drall wie Diet'rich Buxtehude.*

Chöre in der **Schweiz, Liechtenstein, Südtirol** oder **Dschibuti** mögen für sich an dieser Stelle bei Bedarf nach Belieben je eigene lokalkolorierte Textfassungen kreieren...

³ Im gemischten Chor gegebenenfalls eine Solistin.

Nun lasst uns endlich wieder singen!

Aufführungspraktisches

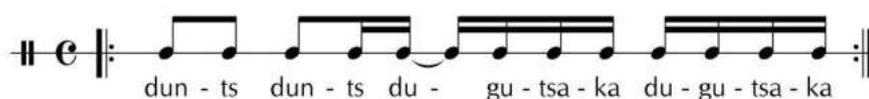
Rap-Solo

- Der Solo-Part, der gegebenenfalls elektronisch zu verstärken wäre, umfasst folgende Abschnitte: Intro (Takt 2: „Wuhan!“) / Strophen-Teil (fünf Strophen) / Ende des Schlussakkords („Wuhan!“)
- Der optionale Sprechrhythmus zur Strophe 1 ist lediglich als Orientierungshilfe zu verstehen. Selbstverständlich kann bereits diese Strophe – ebenso wie die Strophen 2 bis 5 – völlig frei und nach Belieben gerappt werden;-)

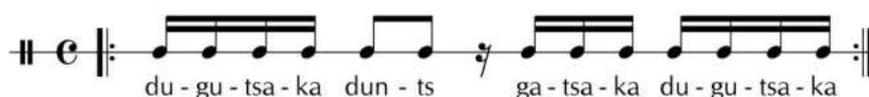
Instrumentalbegleitung (optional)

- Der Besetzungsfantasie sind hier keine Grenzen gesetzt: Klavier, Keyboard, (E-)Gitarre, (E-)Bass, Schlagzeug, Cajon, Boomwhackers ...
- Das Intro kann dabei entweder ohne Begleitung erfolgen (Instrumentaleinsatz erst mit Takt 5) oder zur Unterstützung des Chores bereits instrumental begleitet sein (G6-Akkord in den Takten 1 bis 4).
- Der gesamte Chorsatz lässt sich selbstverständlich auch a cappella realisieren. Hierbei wären allerdings beispielsweise folgende Vocal Percussion-Patterns (Solo) als Orientierungshilfe reizvoll:

a) zur Strophe:



b) zum Refrain:



In den Strophen-Takten 12 und 20/21 sowie in den Refrain-Takten 28/29 und 36/37 ist auf entsprechende Breaks bzw. Überleitungen zu achten.

Selbstverständlich kann jemand, der der Vocal Percussion mächtig ist, auch eine beliebige andere passende Rhythmusbegleitung kreieren. Auch hier gilt: Improvisieren geht über Studieren...

Aufführungsdauer

Bei Bedarf lässt sich die Aufführungsdauer von ca. 8 Minuten durch Streichung beispielsweise der dritten oder vierten Strophe entsprechend reduzieren.

Chor-Besetzung

Dieser Chorsatz ist sowohl für die Besetzung SATB als auch für TTBB erhältlich und steht allen Chören zur freien Vervielfältigung zur Verfügung. Das gesamte Notenmaterial findet sich ebenso wie der vom a-cappella-Ensemble zwo3wir (www.zwo3wir.at) aufgenommene Audio-Track und weitere Materialien auf der Seite www.mathias-wachter.com bzw. mittels **QR-Code** kostenfrei im Internet. Auch auf youtube ist der Song zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an die Chorverbände im deutschen Sprachraum für die Weiterleitung dieses Notenmaterials an ihre Mitgliederchöre!

Viel Spaß mit dem Post-Corona-Rap-Song wünschen Bruno und Mathias!

